

16.01.2022 - Der Sabbat und Hoffnung (Hebräer 4,9-12)

Der Sabbat und die Hoffnung

Eine Woche konnten wir uns den Sabbat lieb machen lassen.

Was nehmen wir mit in den Alltag? Was ist davon tragfähig geworden?

Gottes Versorgung, bzw. Vorsorge? Ruhe, Barmherzigkeit, Erinnerung, Großzügigkeit, Hoffnung, Welche Identität prägt uns nun, nach einer Woche Gedanken über Sabbat, bzw. Sonntag, den Tag des Herrn?

Und wieder beginnt der Text heute mit der Ruhe. Eine Ruhe ist vorhanden. Welche Ruhe? Eine Ruhe für das Volk Gottes.

Vorhandenes... Nicht alles Vorhandene was wir im Alltag haben, das nutzen wir auch. Da liegt ein Schraubenschlüssel schon ewig in der Werkzeugkiste. Brauchen tu ich ihn nicht, auch wenn ich weiß diese oder jene Schraube müsste mal nachgezogen werden... oder der Kinderstuhl müsste mal umgestellt werden, - ach geht doch noch... nicht so tragisch kann ich später auch noch machen. Später... wann in 3 Wochen, in 2 Monaten... und während ich die Predigt schreibe gehe ich dann doch den Kinderstuhl umstellen, das das Kind besser sitzen kann...

Ist es mit der Ruhe genauso – später mal, jetzt ist gerade keine Zeit zur Ruhe, denn ich habe noch so viel zu tun...? Und die Ruhe die Zeit sich dafür zu nehmen rückt in weite Ferne.

Die Ruhe die Gott uns schenken will, sie ist wirklich vorhanden. ... wie es das Lied beschreibt: Ich bin durch die Welt gegangen:

Es ist eine Ruh gefunden, für das arme müde Herz, sagt es laut in alle Lande hier ist gestillet der Schmerz...

So lasst uns den Text hören, aus **Hebräer 4,9-12**

9 Es ist also noch eine Ruhe vorhanden für das Volk Gottes.

10 Denn wer in seine Ruhe eingegangen ist, der ruht auch von seinen Werken so wie Gott von den seinen. 11 So lasst uns nun bemüht sein, in diese Ruhe einzugehen, damit nicht jemand zu Fall komme wie in diesem Beispiel des Ungehorsams.

12 Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens. ([Hebräer 4,9-12](#) Luther 2017)

Es ist eine Ruhe vorhanden für das Volk Gottes... das kling erst einmal exklusiv, das ist es auch, denn Ruhe zu finden in einer Welt, wo wir uns getrieben oder wie im Getriebe fühlen lässt uns nur rastlos zurück.

Wo und wie kann ich Ruhe finden? Es ist auch die Frage ob wir das wollen, Ruhe finden.

So zieht es sich durch die Bibel hindurch, das Angebot Gottes, zur Ruhe zu kommen **Jes 30,15:**

¹⁵Denn so spricht Gott der HERR, der Heilige Israels: Wenn ihr umkehrtet und stille bliebet, so würde euch geholfen; durch Stillesein und Hoffen würdet ihr stark sein. Aber ihr wollt nicht.

Wollen... wer zu der Ruhe eingegangen ist, ruht auch von seinen Werken... wie Gott auch ruhte von allen seine Werken. Das hat mit Erkenntnis zu tun. Bei Gott zur Ruhe zu kommen, mit allem auch das Getriebe denen überlassen die die sich treiben lassen und keine Ruhe gönnen. Ich habe erkannt Ruhe ist wichtig, meine Ruhe in und bei meinem Herrn und Gott.

Der Kirchenvater Augustin sagte einmal: „Unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir.“

Ruhe finden in Gott, wie mach ich das, trotz aller Sorgen und Problemen?

Willst du Ruhe finden für deine Seele, das hat etwas von Heimat finden, von zu Hause sein. *Pastoraltheologe Prof. Rainer Bucher schreibt es so* Heimat, das ist dort, wo man sich nicht erklären muss und sich auch nichts erklären lassen muss, da man alles kennt.

Für uns Christen will Jesus Christus der Ort sein, wo wir zu Hause sind. Bei ihm zu Hause sein und wie Johannes auf dem Bild vom letzten Abendmahl an der Brust Jesu liegend, getrost getragen willkommen, angenommen, alles erwartend und erhoffend.

Zur Ruhe zu kommend, die Werke ruhen lassen. Nicht einfach alle fünf gerade sein lassen, sondern Gottes Führung vertrauend, auch wenn man, oder gerade weil man nichts mehr weiteres regeln kann. Nicht Resignation, sondern Vertrauensvolles Glauben das ER der Herr den Überblick hat und den richtigen Weg weis.

V11 So lasst uns nun bemüht sein, in diese Ruhe einzugehen, damit nicht jemand zu Fall komme wie in diesem Beispiel des Ungehorsams.

Dieser Vers zeigt uns deutlich es ist mitunter ein Mühen zu dieser Ruhe zu kommen, weil wir scheinbar alles immer regeln wollen und meinen das auch zu können. Aber dem ist oft nicht so. Ungehorsam als Beispiel nicht hin kommen zu können, weil unser Focus ein ganz anderer ist... Gott nicht gehorsam zu sein, weil wir unsere Maßstäbe ansetzen und ihm nicht vertrauen? Unsere Maßstäbe, wo wir meinen, sie sind der einzige Weg. Ungehorsam, wo wir meinen Gott unter die Arme greifen zu müssen...

... lasst uns nun bemüht sein, in diese Ruhe einzugehen... heißt auch: Vertraue seiner Führung und Leitung. Überlasse ihm ruhig das Steuer und wisse der Herr unser Gott

weiß es, was dich beschwert, was dich unruhig und Heimatlos zurück lässt. Vertraue ihm, er hält und trägt dich. Lass dich durch den Herrn deinen Gott herausreißen aus dem Alltäglichen Trott und finde bei ihm Ruhe.

Sabbat was das Thema der diesjährigen Allianzgebetswoche. Es war die Einladung an dich, einzutreten in seine Ruhe, zur Ruhe zu kommen ihm begegnen aufatmen

Lied vorlesen: Nur den Saum deines Gewandes

Nur den Saum deines Gewandes
 Einen Augenblick berührn
 Und die Kraft, die von dir ausgeht
 Tief in meinem Innern spürn
 Nur ein Blick aus deinen Augen,
 Nur ein Wort aus deinem Mund
 Und die Heilungsströme fließen
 Meine Seele wird gesund

Jesus, berühre mich
 Hole mich ab, öffne die Tür für mich
 Nimm mich an deiner Hand, entführe mich
 In deine Gegenwart
 Jesus, ich spüre dich,
 Strecke mich aus nach dir, berühre dich
 Und mein Herz brennt von Neuem nur für dich
 In deiner Gegenwart

Nur ein Stück vom Brot des Lebens
 Nur ein Tropfen aus dem Kelch
 Dann bin ich mit dir verbunden
 Und mein Hunger wird gestillt
 Nur ein Schluck vom Strom des Lebens
 Von dem Wasser, das du gibst
 Und die Ströme werden fließen
 Aus der Quelle tief in mir

Herr, ich bin nicht würdig
 Bin oft so weit weg von dir
 Doch in deiner Liebe
 Kommst du auch zu mir.

Jesus, berühre mich
 Hole mich ab, öffne die Tür für mich
 Nimm mich an deiner Hand, entführe mich
 In deine Gegenwart
 Jesus, ich spüre dich,

Strecke mich aus nach dir, berühre dich
Und mein Herz brennt von Neuem nur für dich
In deiner Gegenwart

Dieses Lied ist für mich Ausdruck des Suchens nach Erfüllung, die Sehnsucht nach Geborgenheit. Gottes Wort, das wir in der Begegnung mit unserem Herrn hören führt einen, vielleicht manchmal, schmerzhaften Schnitt durch.

V12 Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens.

Dieser Schnitt soll zur Heilung dienen, mit unserem Herzen bei unserem Herrn zu sein. Lass es wegschneiden, was dich vom Vertrauen zu deinem Herrn trennen will. Lass aufdecken und entfernen, was dein Herz gefangen nimmt. Begegne der Liebe deines Gottes in Jesus Christus unserem Herrn. Er ist dir nahe an jedem Neuen Tag und begleitet dich wo du auch hin gehst. Schöpfe Kraft und Zuversicht durch die Begegnung mit deinem Herrn. Bei ihm kommt deine Seele zur Ruhe.

Sabbat, Sonntag noch mal neu gedacht. Der Herr ist Nahe, deshalb komm zu ihm, begegne ihm er wird dich nicht hinausstoßen.

Amen

Henrik Zimmermann, Gemeinschaftspastor